

Forderung nach dem Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften — Prävention und Gesundheitspflege in Fachhände legen!

„Wir könnten schon längst bundesweit Schulgesundheitsfachkräfte im Einsatz haben, wenn die Politik zeitnah in die Umsetzung gekommen wäre. Denn wir forderten bereits im März 2017 gemeinsam mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) die Ausbildung und den zeitnahen, bedarfsgerechten und flächendeckenden Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften und hatten dazu alle Gesundheits- und Kultusministerien angeschrieben. Diese Chance wurde vertan und fällt uns in der aktuellen Situation auf die Füße“, stellt Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), fest.

„Gerade jetzt braucht es dringend Expertise in dem Bereich Prävention und Hygiene, aber auch Unterstützung zum Beispiel bei der Feststellung von Erkältungssymptomen. Das alles könnten Schulgesundheitsfachkräfte leisten. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung, können chronische Kranke oder beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler unterstützen, Medikamente verabreichen und Ansprechperson in Gesundheitsfragen für alle Schulbeteiligten sein.

... VBE Bund 20.05.2020 www.vbe.de
<https://schulgesundheitsfachkraft.de>

VBE Berlin — wir setzen uns für Sie ein !

Hauptstadtzulage kommt: Parlament folgt Beschlussempfehlung des Hauptausschusses

Nun steht es fest, das Abgeordnetenhaus hat die Hauptstadtzulage beschlossen. Diese soll ab 1. November 2020 unbefristet gewährt werden. Damit wurden Forderungen, die der dbb berlin zuletzt in Schreiben an alle Abgeordneten nachdrücklich erhoben hatte, erfüllt. Hiermit wird ein Schritt in Richtung Attraktivitätssteigerung gemacht.“, bewertet Frank Becker, Landesvorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion berlin diesen Beschluss. Es fehlt allerdings immer noch die Zustimmung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, damit auch die im Arbeitnehmerverhältnis beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesdienstes diese Zulage erhalten können.

Leider wurde der Forderung des dbb berlin, auch den Beamtinnen und Beamten oberhalb der Besoldungsgruppe A 13 die Hauptstadtzulage zu gewähren, nicht entsprochen. Ihnen soll lediglich ein monatlicher Zuschuss von 15 Euro für ein Firmenticket des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg gewährt werden. Auch die seitens des dbb berlin geforderte Ruhegehaltfähigkeit der Zulage hat das Parlament nicht beschlossen.

Ob - und wenn ja - inwieweit diese Hauptstadtzulage seitens des Senats dazu genutzt werden soll, sich dem Durchschnitt der Besoldung der Bundesländer anzupassen, wird der dbb berlin bei dem nächsten beamtenpolitischen Grundsatzgespräch mit Finanzsenator Kollatz am 10. Juni 2020 hinterfragen.

„Der dbb berlin bleibt in Sachen Angleichung der Besoldung allerdings bei seiner Forderung, dass die Besoldung der Beamtinnen und Beamten des Landes Berlin an die Besoldung des Bundes angeglichen werden muss. Wir verlieren ansonsten noch weitere gute Dienstkräfte an den Bund.“, so Becker abschließend.

www.dbb.berlin 06.06.20

Standortspezifischen Bewältigung der Herausforderungen bei der Organisation von Schule und Unterricht nach dem Lockdown (HOSUL 2020)

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

Im Zuge der Corona-Pandemie stehen Schulen vor beispiellosen Herausforderungen. Nach dem bundesweiten Lockdown im März 2020 und der damit verbundenen Herausforderung, Unterricht digital zu organisieren, werden Schulen gegenwärtig schrittweise wieder geöffnet. In der breiten Öffentlichkeit wird dieser Prozess höchst interessiert verfolgt und kontrovers diskutiert.

In einer **bundesweiten** Befragung untersucht ein Forschungsteam der Universität Osnabrück sowie der Ruhr-Universität Bochum, wie die Herausforderungen bei der **Organisation von Schule und Unterricht nach dem Lockdown (HOSUL)** standortspezifisch bewältigt werden.

...
Schulleiterinnen und Schulleiter aus ganz Deutschland können sich im Zeitraum vom 18. Mai bis 30. Juni 2020 an der Studie beteiligen. Die Ergebnisse der Befragung werden im Herbst 2020 veröffentlicht.

Prof. Dr. G.im Brahm / Prof. Dr. Ch. Reintjes
<https://www.soscisurvey.de/hosul2020/>

